

Punktspielsaison 2015/2016

(15.05.2016) Nach hartem Kampf in allen Leistungsklassen ist die Punktspielsaison 2015/2016 für die Spielgemeinschaft Eidelstedt-Lurup mit folgenden Ergebnissen zu Ende gegangen:

Mannschaft	Liga 2015/2016	Änderung	Liga neu:
1. Damen	Hamburg Liga	abgestiegen	1. Landesliga
2. Damen	2. Landesliga	keine Änderung	2. Landesliga
3. Damen	1 .Bezirksliga	abgestiegen	2 .Bezirksliga,
4 .Damen	2 .Bezirksliga	abgestiegen	Die 3. und 4. Damen werden künftig zusammengelegt.
1. Herren	1. Landesliga	keine Änderung	1. Landesliga
2. Herren	2. Landesliga	keine Änderung	2. Landesliga
3. Herren	1. Bezirksliga 3	keine Änderung	1. Bezirksliga
4. Herren	1. Bezirksliga 3	abgestiegen	2. Bezirksliga
5. Herren	2. Bezirksliga 3	keine Änderung	2. Bezirksliga
6. Herren	1. Kreisliga 3	abgestiegen	2. Kreisliga
7. Herren	1. Kreisliga 3	keine Änderung	1. Kreisliga
8. Herren	2. Kreisliga 3	keine Änderung	2. Kreisliga
9. Herren	2. Kreisliga 3	keine Änderung	2. Kreisliga
10. Herren	3. Kreisliga 3	keine Änderung	3. Kreisliga
11. Herren	4. Kreisliga 3	keine Änderung	4. Kreisliga
12. Herren	4. Kreisliga 3	aufgestiegen	3. Kreisliga

Leider konnte sich die 1. Damenmannschaft in der Hamburg Liga nicht behaupten. Gegenüber dem ebenfalls abstiegsbedrohten Mitkonkurrenten hat sie den Klassenerhalt lediglich um 1 Punkt verfehlt. Die 3. und 4. Damenmannschaften sind leider abgestiegen; Beide Mannschaften werden als 3. Damenmannschaft künftig in der 2. Bezirksliga weiterspielen.

Die Herrenmannschaften haben sich weitestgehend in ihrer Spielklasse durchgesetzt. Lediglich die 6. Herrenmannschaft hat den Klassenerhalt nicht geschafft und spielt künftig in der 2. Kreisliga. Demgegenüber sind die 12. Herren erfreulicherweise in die 3. Kreisliga aufgestiegen.

MT

Niederlage zum Saisonende der 1. Herren



(26.04.2016) Am vergangenen Freitag spielte die SG Eidelstedt Lurup 1 auswärts gegen den Wedeler TSV. Frank Hoffmann und Peter Rost fielen diesmal aus, sodass wir mit Jan Wehnke und Gerhard Okroy als Ersatz spielten. Die SG startete mit einem Sieg der ersten beiden Doppeln (André Moreira / Charles Schildge und Stefan Reinhardt / Thomas Pauka) gut in die Partie. Im Doppel Stefan Reinhardt / Thomas Pauka, konnten im vierten Satz sogar zwei Matchbälle abgewehrt werden, bevor sie anschließend im fünften Satz den Sack mit 11:8 zu machten. Jan Wehnke und Gerhard Okroy konnten im Doppel leider keinen Satz gewinnen, wobei sie die ersten beiden Sätze zu 10 und 9 verloren. Im Einzel machte André Moreira in einem spannenden Spiel dann den nächsten Punkt für die SG. Er gewann knapp im fünften Satz, nachdem er schon im vierten Satz zwei Matchbälle nicht verwandeln konnte. Stefan Reinhardt musste gegen den unangenehmen Florian König spielen der mit seinem Anti, die Nase vorn hatte. Die ersten beiden Sätze gingen klar nach Wedel. Im dritten Satz rettete sich Stefan Reinhardt noch in die Verlängerung, gewinnen konnte er diese jedoch nicht (0:3). Charles Schildge blühte in diesem Spiel wieder auf. Zwar ging der erste Satz knapp nach Wedel, jedoch riss sich Charles zusammen und ließ dem Gegner in den darauffolgenden Sätzen keine Chance (3:1). Auch Thomas Pauka spielte nicht schlecht. Nach 1:1 Sätzen, holte sein Gegner nochmal alles raus und gewann nach einem deutlichen 5:11, den vierten mit einem knappen 10:12. Gerhard Okroy konnte in seinem Einzel leider keinen Satz gewinnen, spielte jedoch einige schöne Topspins und ließ sich nicht unter kriegen (0:3). Auch Jan Wehnke konnte nicht punkten, gewann aber einen Satz (1:3). Im zweiten Einzel von André wurde es wieder spannend. Es ging erneut in den fünften Satz, der diesmal an die Wedeler ging (2:3). Stefan konnte in seinem zweiten Einzel gegen einen im Verhältnis zum ersten, angenehmen Gegner spielen. Es reichte trotz Anstrengung leider nur für einen Satz (1:3). Thomas Pauka der 2:0 führte, konnte das Spiel auch nicht für sich entscheiden. Mit einer etwas unmotivierten Art, steckte der Gegner Thomas Pauka an, und konnte am Ende noch aufholen (2:3). Charles dagegen machte erneut ein grandioses Spiel. Auch hier verlor er den ersten Satz mit 13:15, konnte das Spiel aber mit überragenden Flips wenden und gewann mit 3:1. Jan Wehnke spielte in seinem zweiten Einzel besser. Er schaffte es sogar ein 0:2 aufzuholen. Den fünften Satz, gewann dann doch der Wedeler. Das letzte Spiel der Saison war somit vorbei. Mit einem 5:9 verabschiedete sich die SG aus Wedel, und sichert sich somit den Klassenerhalt für die nächste Saison auf dem 8. Platz. Mal schauen ob schon bald für den Aufstieg gespielt wird. AM

1. Herren: Einzelerfolge und Niederlage



(21.04.2016) Gegen die starken Gegner aus Oberalster, spielte am vergangenen Freitag die SG Eidelstedt Lurup in der Lohkampstraße in Eidelstedt. Durch das Aussetzen von Frank Hoffmann und Stefan Reinhardt, sprangen Niklas Klomp und Peter Brügemann ein. Oberalster war Favorit, und punktete gleich zu Beginn. Die SG konnte leider in keins der Doppel punkten. In den Einzeln wurde es nun spannend, denn Peter Rost trat gegen Heinz-Peter Louis an, der im oberen Paarkreuz eine Bilanz von 16:0 spielte. Das sollte sich nun ändern, denn nicht nur André Moreira holte mit einem 3:1 einen Punkt für die SG. Peter Rost gewann ebenfalls sein Einzel mit langen Ballwechseln 3:1. Peter Rost war somit der erste, der gegen Heinz-Peter Louis gewann. Thomas Pauka und Charles Schildge verloren ihre Einzel mit einem 0:3, wobei beide Gegner auch Kandidaten für das obere Paarkreuz wären. Somit waren der Spaß am Spiel und der individuelle Lernerfolg am wichtigsten. Auch Niklas Klomp musste sich nach einem spannenden Spiel mit 1:3 geschlagen geben. Peter Brügemann dagegen hielt die Spannung bis zum letzten Moment aufrecht. Nachdem er im fünften Satz von 5:9 auf 9:9 aufholte, konnte der Gegner auch nach einem Timeout nichts ausrichten und verlor den Satz mit 11:9. Peter Rost sollte nach diesem Punktspiel nicht der einzige sein, der gegen Heinz-Peter Louis gewann. André Moreira bezwang ihn ebenfalls mit 3:1 und holte so, den vierten Punkt für die SG. Im zweiten Einzel konnte Peter Rost leider nicht punkten (1:3), genauso wenig wie Thomas Pauka und Charles Schildge, die sich spielerisch zwar steigerten, sich aber mit einem 0:3 und 1:3 ausgeben mussten. AM

1. Herren - Klares Ergebnis in Schenefeld

(12.04.2016) Am vergangenen Freitag spielte die erste Mannschaft der SG Eidelstedt Lurup in Schenefeld. Durch das Aussetzen vieler Spieler aus Schenefeld, war die SG klarer Favorit. Wie schon erwartet, spielte Schenefeld mit einer ersatzgeschwächten Truppe. Hinzu kam auch, dass sie nur mit 5 Mann spielten. Die Doppel André Moreira / Charles Schildge holten mit einem klaren 3:0 einen Punkt für die SG. Den nächsten machten Frank Hoffmann / Peter Rost (3:0). Da Schenefeld nur zu fünf spielen, ging das letzte Doppel automatisch an die SG. In dem ersten Einzel ließen André Moreira und Peter Rost, ihren Gegnern keine Chance. Mit einem 3:0 holten sie die nächsten Punkte für die SG. Schenefeld hatte an diesem Tag keine Chance, und das zeigte sich auch in den nächsten Partien. Auch Frank Hoffmann und Stefan Reinhardt schlugen ihre Gegner mit 3:0. Thomas Pauka musste erst gar nicht antreten da der Gegner fehlte. Den letzten Punkt holte schlussendlich Charles Schildge ebenfalls mit einem klaren 3:0. 9:0 lautete das Endergebnis. Überraschend war es nicht, da man durch die geschwächten Schenefelder mit einem deutlichen Sieg rechnete. Mit einem schnellen Sieg stand der SG noch etwas Zeit zur Verfügung, die man mit einem

gemeinsamen Croque essen nutzte bevor es im nächsten Spiel gegen die starken Oberalster spannend wird. AM

12. Herren steigen auf!

(10.04.2016) Nach einer starken Leistung im Auswärtsspiel gegen Ottensen 3 ist es der 12. Herren gelungen, den Aufstieg in die 3. Kreisliga zu sichern ! Beim Tabellenzweiten konnte deutlich mit 9-2 gewonnen werden. Somit ist die 12. Herren seit dem 3. Spieltag der Hinrunde ungeschlagen geblieben. Eine wirklich starke Gesamtleistung der gesamten Truppe, bedenkt man doch, dass in der vorherigen Spielzeit nicht ein einziger Punkt (es gingen alle Spiele verloren) eingefahren werden konnte. Umso mehr freuen wir uns alle sehr, das wir es drei Spieltage vor Saisonschluss aus eigener Kraft geschafft haben und nun die letzten beiden Begegnungen sehr entspannt angehen können. RM

1. Herren: Kampf bis zum letzten Punkt



(07.04.2016) Am vergangenen Freitagabend gingen für die SG Eidelstedt Lurup, nach einer dreiwöchigen Pause wieder die Punktspiele los. Diesmal gegen GW Harburg 2, die zurzeit den 3. Platz belegten.

Da Frank Hoffmann wegen einer etwas längere Erkrankung ausfiel, kam Niklas Klemp aus der 2. Mannschaft zum Einsatz. Mit den Doppelpaarungen André Moreira / Charles Schildge, Peter Rost / Niklas Klemp und Stefan Reinhardt / Thomas Pauka, wollte die SG punkten. Peter Rost und Niklas Klemp spielten ihr Spiel von Anfang an konsequent durch, und ließen dem Gegner keine Chance. 3:0 hieß es hier aus Sicht der SG. Bei André Moreira und Charles Schildge dagegen lief es nicht so gut. Zwar konnten sie im ersten Satz noch eine Führung von 5:1 ausbauen, verloren den Draht am Spiel jedoch und fanden sich auch in den folgenden Sätzen nicht wieder (0:3). Beim Doppel Stefan Reinhardt / Thomas Pauka ging es wiederum spannend zur Sache. Nachdem sie sich in den 5. Satz kämpften und der Gegner beim Stand von 6:10 kurz davor war das Spiel zu beenden, schlugen sie nochmal zurück.

Sie holten nicht nur den Rückstand wieder auf, sondern holten sich den Satz für die SG (13:11) und gewannen somit das Spiel mit 3:2. Im Einzel starteten dann André Moreira und Peter Rost, und für beide sah es nicht gut aus. André Moreira war in seinem eigenen Spiel zu unsicher. Auch nachdem er den 3. Satz von 6:10 noch mit 14:12 gewann, ging es nicht gut aus. 1:3 hieß es aus Sicht von André Moreira. Auch für Peter Rost sah es nicht gut aus. Der Gegner kam von Anfang an besser ins Spiel, wobei Peter Rost auch durch den rutschigen Boden langsamer war. Mit 0:3 ging das Spiel aus. Die Punkteserie für Harburg ging auch in den nächsten beiden Spielen weiter. Weder Stefan Reinhardt noch Thomas Pauka konnten ihre Gegner bezwingen. Beide mussten sich mit einem 0:3 geschlagen geben. Charles Schildge spielte in seinem ersten Spiel ebenfalls nicht schlecht, jedoch reichte es auch hier nicht für einen Sieg. Mit 1:3 verlor Charles Schildge wobei alle Sätze zu 7 endeten. Schlussendlich war es der Ersatzmann Niklas Klemp, der die Siegesserie der Harburger beendete. Mit einem guten Auftritt und vielen langen Ballwechsel gewann er mit einem knappen Ergebnis von 3:2. Nun ging es zu den zweiten Einzel. André Moreira spielte im Gegensatz zum ersten Spiel zwar besser, konnte sich jedoch nach 10:6 im zweiten Satz und 10:8 im dritten Satz, nicht durchsetzen. 0:3 hieß es am Ende. Peter Rost dagegen bezwang seinen Gegner nach einem verlorenen Satz. Mit sicheren Blocks ging er wenig Risiko ein das sich bezahlt machte (3:1). Stefan Reinhardt konnte auch in seinem zweiten Spiel kein Sieg erringen. Zwar verlor er mit einem knappen 2:3, machte jedoch eins seiner besten Spiele in der Saison! Thomas Pauka spielte ebenfalls besser als im ersten Einzel. Es war ein enges Spiel indem sich Thomas Pauka zwei Mal in der Verlängerung durchsetzen konnte. Er gewann das Spiel mit einem 3:2. Sowie Thomas Pauka machte es auch Charles Schildge nicht anders. Mit einem guten Abwehrspiel machte er einfach zu wenige Fehler und gewann sein Spiel mit 3:1. Das Spiel war dabei sich zu wenden und sowie die Harburger, hatte die SG nun eine Siegesserie. Auch Niklas Klemp holte einen weiteren Punkt. Mit langen Ballwechsel und wenig Fehlern ließ er seinem Gegner keine Chance. Ein deutliches 3:1 war das Resultat.

Die SG hatte einen 4:8 Rückstand aufgeholt. 7:8 stand es nun in Punkten und es ging in das Schlussdoppel das Niklas Klemp und Peter Rost spielen durften. In einem spannenden Doppel waren die beiden besser und holten den letzten Punkt für die SG. 8:8 unentschieden ging es aus, ein gutes Ergebnis wenn man bedenkt, dass die SG einen schlechten Start im Spiel hatte. AM

Die 8. Herren stellt in der laufenden Rückserie einen Vereinsrekord auf

(01.04.2016) Kein Aprilscherz, heute am 01.04.2016 spielten wir gegen den uneinholbaren Tabellenführer Stellingen 1 und benötigten nur noch einen Punkt um uns aus der Abstiegszone zu lösen. Wir haben es vollbracht und errangen ein Unentschieden gegen Stellingen. Wir bleiben sicher in der 2. Kreisliga, aber jetzt zu dem Vereinsrekord. Von den 10 Spielen der Rückserie, haben wir 8 Spiele hinter uns und davon 5 mal Unentschieden gespielt. Das ist ein Vereinsrekord denn so viel Unentschieden hat noch keine Mannschaft in einer Halbserie gespielt. RK

12. Herren-Mannschaft mit guten Chancen auf den Aufstieg

(06.03.2016) Mit dem dritten Tabellenplatz und einem recht bequemen Vorsprung von sechs Punkten auf den Tabellenvierten steht die 12. Herren sehr gut da. Vier Spiele sind noch zu absolvieren. Drei davon gegen vermeintlich schwächere Gegner. Da darf man mit dem Aufstieg in die 3. Kreisliga liebäugeln, zumal der Tabellenführer in der Rückrunde klar geschlagen wurde. Es gab aber auch schon zweimal ein 8:8 gegen schlechter platzierte Mannschaften. Dies soll alle Spieler mahnen, dass der Aufstieg kein Selbstgänger ist, aber der Wille zum Sieg ist da! GO

7. Herren:

Gute Aussichten für die 7. Herren-Mannschaft

(13.02.2016) Nach unserer Verstärkung durch Bernd Voß als neue Nr. 1 in der 7. Mannschaft legten wir mit drei Siegen und einem Unentschieden mit 7 : 1 Punkten einen Traumstart hin!

Leider mussten wir uns gegen Blankenese mit 7:9 geschlagen geben.

Da wir in der Hinrunde durch Personalprobleme oftmals mit Ersatz spielen mussten, kamen wir in der gesamten Hinrunde nur auf 6 Punkte .

Da die Mannschaften von Position 5-11 sehr dicht zusammenliegen wird es noch sehr eng, da wir auch noch gegen die drei oberen Mannschaften spielen müssen .

Aber wir sind noch guter Hoffnung, den Klassenerhalt zu schaffen

MS

2. Herren

Der Lauf geht weiter – 2. Herren siegen gegen Osdorf deutlich

(09.02.2016) So soll es weiter gehen - ein weiteres klares 9:3 gegen die zweite Garde vom TuS Osdorf. Ein Duell welches durch ihre Stadteilnähe fast zu einem Derby wird. Gut aufgestellt ging es für die SG mit:

- Niklas (der Daddelkünstler)
- Stefan Seibel (wenn er keine saubere Technik hat,wer dann ?)
- Rudi (auch als die Krake bezeichnet),
- Peter (der klassische Spielzerstörer),
- Andreas (Die Wand)
- und Stefan Wegener (der das Antispiel verkörpert)

an den Start. Im Spiel wurde es Anfangs recht klar, in welche Richtung das ganze heute geht, nämlich in Richtung Sieg. Wir haben uns zum Start mit drei Doppelsiegen und dem Sieg von Niklas eine 4:0 Führung geholt. Der Gegner war verunsichert, nur der Spitzenspieler der Gegner, Bonk (2) und der Routinierte Salb (1) , die die einzigen Punkte für die Gegner holten. Am Ende also ein souverän verdienter Sieg für die zweiter der SG. Mit einem Lauf durch alle vier gewinnenden Spiele der Rückserie warte kommende Woche mit der jüngsten Truppe und gleichzeitig Aufstiegsfavorit Fischbek ein harter Brocken vor der Tür. Ob wir da was reißen können, werden wir sehen! A.W.

5. Herren:

Super-Start der 5. Herren in die Rückrunde

(09.02.2016) Wer hätte damit gerechnet – die 5. Herren legte mit vier Siegen und 8 : 0 Punkten einen Traumstart hin! Allerdings muss eingeräumt werden, dass die ersten 3 Spiele gegen die etwas ‚schwächeren‘ Mannschaften (Rissen 1, BW Schenefeld 2 und SCALA 5) gewonnen wurden. Aber im vierten Spiel gegen Lokstedt 2 schafften wir mit einem 9 : 7 Sieg eine gelungene Revanche, weil wir in der Hinrunde mit 7 : 9 verloren hatten. Zu erwähnen ist noch, dass wir durch einige Verletzungs- und Krankheitsausfälle mit unseren Ersatzspielern aus der 6. und 7. Herren (Michael Eisele, Horst Barthel und Sven Knodt) richtig gute ‚Joker‘ einsetzen konnten. Vielen Dank für Eure Einsätze bei uns! – ohne Euch wäre der tolle Saisonbeginn nicht möglich gewesen! – Ihr habt Euch Eure ‚Freibiere‘ redlich verdient! Zur Zeit stehen wir mit 22 : 8 Punkten sogar auf einem Aufstiegsplatz – aber machen wir uns nichts vor – die richtigen ‚Kracher‘ (Niendorf, Rellingen und GFSV) kommen noch, und die werden uns diesen Aufstiegsplatz streitig machen. ...aber man weiß ja nie wie es kommt. HMK

1. Damen

(02.02.2016) Die erste Damen hat nun in der Rückrunde zwei Punktspiele hinter sich und leider beide verloren. Das erste Spiel gegen Harburg ist durch Verletzungsgründe verloren gegangen. Unsere Nummer 1 Marion Grönsfeld hat nicht mitgespielt, da sie sich vorher beim Tischtennis eine Zerrung im Bein zugezogen hat. Unsere Nr. 2 Sabine Graubmann hat sich während des Punktspiels gegen Harburg am Knie verletzt und kampflos ihre Spiele leider abgegeben. Am Donnerstag, dem 28.01.16, waren dann alle wieder an Bord. Wir haben gegen den Tabellenführer Oberalster spielen müssen. Die hatten Ihre besten Spielerinnen aufgestellt. Somit hatten wir leider keine große Chance hier etwas zu erreichen und haben somit 1 zu 9 verloren. Den einen Punkt holte Marion Grönsfeld gegen die Nummer 2 von Oberalster, Sabine Heger. Leider steht die 1. Damen im Moment auf einem Abstiegsplatz. Wir werden alles versuchen noch einen Nichtabstiegsplatz zu erreichen. Die Spielerinnen merken aber schon die gute Spielweise der Hamburg Liga. Trotzdem ist die Stimmung in der Mannschaft gut. Unser Motto: Wir lassen uns nicht unterkriegen.
Marion Grönsfeld

2. Damen

(02.02.2016) Die 2. Damenmannschaft belegt derzeit in der 2. Landesliga den 6. Tabellenplatz. Sie hat in der neuen Spielsaison mittlerweile 3 Punktspiele absolviert: Das 1. Spiel konnte die Damenmannschaft vom SV Wilhelmsburg mit 4:7 Punkten für sich entscheiden. Dagegen konnten wir uns im 2. Spiel gegen die Mannschaft des FC St. Pauli mit 7:3 Punkten erfolgreich durchsetzen. Am Freitag, dem 29.01.2016, mussten wir gegen die Damenmannschaft des Niendorfer TSV antreten. Heike Schütt und ihre Partnerin Doris Döring konnten das 1. Doppel für sich entscheiden. Das 2. Doppel wurde leider im 5. Satz mit 9:11 Punkten knapp verloren. In den Einzeln siegten Ute Heydenreich, Heike Schütt und Doris Döring. Für einen Sieg hätten beide Abschlussdoppel gewonnen werden müssen. Das hat leider nicht geklappt; am Ende des Spiels stand es 4:7 gegen uns. Schade.
MT

1. Herren:

Wichtige Punkte für die 1. Herren

SG Eidelstedt-Lurup – FC St. Pauli: 9:7

(02.02.2016) Die 1. Herren des SVE feierte am Freitag gegen den **FC St. Pauli** ihren ersten Sieg in der Rückrunde. Nach dem 8:8 (nach 8:5-Führung) gegen ETV-2 zum Auftakt der Frühjahrsserie und der unglücklichen 7:9-Niederlage (nach 7:4-Führung) bei Neuenfelde -2, war ein Sieg gegen Pauli „urgently requested“, wollte man nicht in der sehr ausgeglichen Landesliga-Staffel noch in den Abstiegskampf gezogen werden.

Und wieder musste das Schlussdoppel die Entscheidung bringen. „**Hoffi**“ & **Peter** setzten das starke Pauli-Spitzendoppel Stefan Strobitzki/Falk Brese (genau, da war da was – Falk spielte in den 90er Jahren für die Oberligamannschaft des damals noch Eidelstedter SV ...) von Beginn an unter Druck, so dass die Gäste ihre Offensivpower gar nicht erst ausspielen konnten. Beide spielten fast fehlerlos, punkteten zudem immer wieder mit harten Topspins. Lohn der starken Vorstellung war ein unerwartet klarer 3:0-Sieg.

Wie wichtig das gewonnene Abschlussdoppel war, zeigte sich einigen Minuten später, als nämlich **Charles** sein zweites Einzel gegen Tobias Kannen trotz zweier eigener Matchbälle noch in der Verlängerung des 5. Satzes abgab. Nichtsdestotrotz ist **Charles**, der seit Beginn der Rückserie Stammspieler der 1. Herren ist, endgültig in der Spielklasse angekommen, wie seine beiden 5-Satz-Krimis (das erste Einzel gewann **Charles** gegen Paulis Philip Wachs) am Freitag dokumentierten. Gut, dass sich auch **Stoffel** langsam aus seiner Krise spielt. (Sportliche) Sorgen macht im Augenblick nur **Thomas**, dem trotz seines tollen Abschneidens bei der HEM der Senioren am letzten Wochenende (24. Januar) spürbar das Zutrauen in das eigene Spiel fehlt. Die Mannschaft ist aber zuversichtlich, dass Thomas bald „die Kurve kriegt“. Man-of-the-day beim 9:7 gegen Pauli war **Andre Moreira**, der gegen das starke

obere Paarkreuz des Gegners zwei wichtige Siege landete. Insbesondere die Sätze 3 und 4 gegen Spitzenspieler Christian Huck waren wirklich beeindruckend!

Nächsten Samstag geht es nun zur Übermannschaft der Liga, zu TTG 207 2. Hier wird es wahrscheinlich schwer sein etwas zu holen, zumal **Thomas** und **Peter** fehlen werden.
AC